

RS OGH 1975/7/2 1Ob103/75, 1Ob27/76, 1Ob23/79, 1Ob33/79, 3Ob100/80, 1Ob13/82, 1Ob47/00v, 1Ob305/00k,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 02.07.1975

Norm

WRG §74

ZPO §1 Ab

ZPO §1 Ah5

Rechtssatz

Erst mit Rechtskraft eines ausdrücklichen Anerkennungsbescheides der Wasserrechtsbehörde erlangt eine Wassergenossenschaft Rechtspersönlichkeit als Körperschaft des öffentlichen Rechtes und damit Parteifähigkeit im Sinne der ZPO.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 103/75

Entscheidungstext OGH 02.07.1975 1 Ob 103/75

Veröff: SZ 48/76 = EvBl 1976/81 S 155

- 1 Ob 27/76

Entscheidungstext OGH 22.12.1976 1 Ob 27/76

Veröff: SZ 49/162 = EvBl 1977/169 S 393

- 1 Ob 23/79

Entscheidungstext OGH 13.07.1979 1 Ob 23/79

- 1 Ob 33/79

Entscheidungstext OGH 09.01.1980 1 Ob 33/79

Beisatz: Dies schließt allerdings nicht aus, daß eine zum Zweck der Errichtung einer eigenen Wasserversorgung gebildete Vereinigung von Interessenten auf Grund anderer gesetzlicher Bestimmungen und in anderer Organisationsform (zB als Gesellschaft bürgerlichen Rechts oder nach Handelsrecht, als Erwerbsgenossenschaft und Wirtschaftsgenossenschaft) zustande gekommen sein kann. (T1)

Veröff: SZ 53/2 = JBI 1980,545

- 3 Ob 100/80

Entscheidungstext OGH 11.03.1981 3 Ob 100/80

Beisatz: Bei Zweifel hat das Gericht (auch das Rechtsmittelgericht) diese Frage von Amtswegen zu klären (§ 6 ZPO).

(T2)

- 1 Ob 13/82

Entscheidungstext OGH 30.06.1982 1 Ob 13/82

Auch; Beisatz: Dass die im Vertrag über den Erwerb eines Wasserbezugsrechts als Dienstbarkeitsberechtigte genannte, in Gründung befindliche "Wasserinteressentschaft" bisher Rechtspersönlichkeit als Wassergenossenschaft nicht erlangte, steht der Wirksamkeit des von ihren Mitgliedern als Gesellschaft bürgerlichen Rechts abgeschlossenen Vertrages nicht entgegen. (Folgeentscheidung zu 1 Ob 33/79). (T3)

- 1 Ob 47/00v

Entscheidungstext OGH 28.03.2000 1 Ob 47/00v

Beisatz: Wassergenossenschaften sind Körperschaften öffentlichen Rechts. Demnach sind deren Satzungen - ab ihrer Anerkennung durch Bescheid der Wasserrechtsbehörde - gleichfalls öffentliches Recht, jedoch keine Verordnungen. (T4)

Veröff: SZ 73/57

- 1 Ob 305/00k

Entscheidungstext OGH 30.01.2001 1 Ob 305/00k

Auch; Beis wie T4; Beisatz: Danach wurzelt das Verhalten physischer Personen in Verfolgung statutarischer Zwecke, das Wassergenossenschaften zuzurechnen ist, im öffentlichen Recht, sodass auch deren Rechtsbeziehungen zu Mitgliedern und außenstehenden Interessenten sowie - in Genossenschaftsangelegenheiten - jene der Mitglieder untereinander ebenso öffentlich-rechtlicher Natur sind. (T5)

Beisatz: Hier: Die auf Antrag einer Wassergenossenschaft in Verfolgung statutarischer Zwecke kraft Bescheids der Wasserrechtsbehörde gemäß § 86 Abs 1 WRG begründbare Beitragsleistungspflicht eines Nichtmitglieds. (T6)

- 1 Ob 30/11k

Entscheidungstext OGH 31.03.2011 1 Ob 30/11k

Auch; Beis wie T4; Beis wie T5

- 2 Ob 173/12y

Entscheidungstext OGH 29.05.2013 2 Ob 173/12y

Auch; Beisatz: Güterwegegenossenschaft (Vbg GSG und GS GG). (T7)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0035369

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.10.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at